

## 15. Fachplanertag Brandschutz

In diesem Jahr fand der 15. Fachplanertag Brandschutz der Ingenieurkammer Hessen (IngKH) in der Stadthalle Friedberg statt und stand wie in allen Vorjahren im Zeichen des baulichen und vorbeugenden Brandschutzes. Der Fachplanertag Brandschutz IngKH ist fester Bestandteil der fachlichen Weiterbildung für Ingenieure, Planer, Prüfer und Entscheidungsträger im Bereich des baulichen und vorbeugenden Brandschutzes. Auch in der 15. Ausgabe standen praxisrelevante Themen im Mittelpunkt.

Dipl.-Ing. Jürgen Wittig (ÖbVI), Vizepräsident der Ingenieurkammer Hessen, eröffnete die Veranstaltung und informierte über die Neuerungen des Ingenieurgesetzes mit der Möglichkeit, „Fachingenieur Brandschutz“ zu werden. Er stellte die Satzung über die Fachingenieurinnen und Fachingenieure der IngKH vor. Er berichtete darüber, dass für die fachliche Ausgestaltung der einzelnen Fachgebiete Fachkommissionen zur Entwicklung der Tätigkeitsbilder für diese zukünftige Fachingenieur-Qualifikation eingerichtet wurden, im Speziellen die Besetzung der Fachkommission Brandschutz unter deren Vorsitz Dipl.-Ing. Franz Schächer und auch Dipl.-Ing. (FH) Normaen Metzger, Dipl.-Ing. Horst Haenlein, Prof. Dipl.-Ing. Helmut Zeitter, Dipl.-Ing. (FH) N. Christian Wollitz, M.Eng sowie Dipl.-Ing. Peter Dörge beteiligt sind.

Außerdem kritisierte Wittig die europaweite Deregulierungswut und den Abbau des Berufs- und Honorarrechts. Der Angriff der EU-Kommission in Brüssel auf die bestehenden Vergütungsgrundlagen und das bewährte Berufsrecht für Freiberufler gefährde die Freien Berufe und die nachhaltige Qualität am Bau.

Die Hessische Ingenieurkammer sehe wie auch die übrigen Ingenieurkammern der BRD großen Nachbesserungsbedarf im neuen Vergaberecht. Das seit 2015 in Kraft gesetzte Hessische Vergabe- und Tariffreugesetz (HVTG) stelle zahlreiche Mitglieder der IngKH vor existenzbedrohende Probleme. Der unverhältnismäßig hohe Aufwand bei der Vergabe sei in keiner Honorarordnung abgebildet, stehe häufig in keinem Verhältnis zum Vergabevolumen und bringe insbesondere kleine und mittlere



Dipl.-Ing. Jürgen Wittig (ÖbVI), Vizepräsident der Ingenieurkammer Hessen, eröffnete den 15. Fachplanertag Brandschutz

Ingenieurbüros in große wirtschaftliche Bedrängnis. Wertvolle Zeit auf Auftraggeber- und Auftragnehmerseite würden durch ein aufgeblähtes Vergabewesen verschwendet. Die vor wenigen Wochen in Berlin verabschiedete Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) muss in den kommenden Monaten von den Bundesländern in Landesrecht umgesetzt werden. Beispielsweise sei in der UVgO eine Vorgabe gemacht worden, dass künftig jeder Auftrag ab einem Auftragswert in Höhe von 1000,-€ öffentlich ausgeschrieben werden muss. Die Umsetzung dieses Unsinnns müsse unbedingt verhindert werden. Die erforderlichen Gespräche mit den zuständigen Politikern werden zurzeit von der IngKH geführt.

Ministerialrat Erich Allgeier informierte in seinem Vortrag über die aktuellen Entwicklungen im Bauordnungs- und Bauplanungsrecht. „Die Entscheidung des EuGH vom 16.10.2014 wirkt sich massiv auf die bauordnungsrechtlichen Anforderungen an Bauprodukte aus. Die am Bau Beteiligten sollten den hieraus



Sie sehen von links: Dipl.-Ing. Dieter Brein (Brein Brandschutz Ingenieur Konzept); Frank Thomas (Schott Technical Glass Solutions GmbH); Dipl.-Ing. Karl-Olaf Kaiser (kaiser-brandschutzseminare); Dipl.-Ing. (FH) Marion Wagner (RP Darmstadt); Dipl.-Ing. (FH) Normaen A. Metzger (Sachverständigenbüro für Brandschutz Arbeitssicherheit & Umweltschutz), Frieder Kircher (Leitender Branddirektor der Berliner Feuerwehr) und Dipl.-Ing. Franz Schächer, Vorsitzender der Fachgruppe Brandschutz

### Inhalt

15. Fachplanertag Brandschutz	1
Die Sieger stehen fest	2
TIPP	4
Termine	5
Akademie	6

folgenden Verantwortungsbereich kennen und sich rechtzeitig auf die Änderungen einstellen“, so Allgeier.

Schwerpunkte der Veranstaltung bildeten Vorträge wie „Planungsmodell zum Sicherheitstrepfenraum Regelbau“. Damit befasste sich Frieder Kircher, leitender Branddirektor der Berliner Feuerwehr. Sein Vortrag stellte eine gesetzeskonforme Lösung für einen Sicherheitstrepfenraum im Wohnungsbau bis zur Hochhausgrenze vor, mit der auch Neubauten an Stellen errichtet werden können, die wegen fehlender Zugänglichkeiten für fahrbare Leitern der Feuerwehr bisher nicht bebaubar waren.

Dipl.-Ing. Dieter Brein von der Firma Brein Brandschutz Ingenieur Konzept beleuchtete das Brandverhalten von großflächigen Dächern und Bedachungen. Der Beitrag nannte Anforderungen an großflächige Dächer, bei deren Erfüllung nach der DIN Norm 18234 geprüfte Dächer nicht zur großflächigen

Brandausbreitung des betroffenen Raums und frühzeitige Brandbeteiligung beitragen.

Es wurden die Anwendungsmöglichkeiten von Brandschutzverglasungen angesprochen, mit denen man sichere und durchsichtige Wände errichten kann. Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Klingelhöfer, Saint-Gobain Rigips GmbH, befasste sich in seinem Vortrag mit dem Thema: „Trockenbau: Kernhandwerk im Baulichen Brandschutz“. Der Trockenbau hat die letzten 10 Jahre deutlich an Bedeutung gewonnen und kann in fast allen Baubereichen angewendet werden. Die Konzeption einer komplexen Brandfallsteuermatrix wurde vorgestellt und ihre Bedeutung für die Sicherheit des Gebäudes erläutert, auch die kritische Auseinandersetzung mit der Prüfung und Berechnung des Brandverhaltens von Objektsitzmöbeln wurde vorgeführt. Hierzu verdeutlichte Dipl.-Ing. (FH) Normaen A. Metzger: „Brandprüfungen an Objektsitzmöbeln

sind wichtig für eine individuelle brand-schutztechnische Beurteilung hinsichtlich deren Verwendung. innerhalb ausgedehnter Gebäude mit großzügigen Eingangsbereichen, Foyers und Wartezonen, die neben ihrer Funktion als Flucht- und Rettungswege gleichzeitig auch als Wartezonen dienen und zur Kommunikation genutzt werden. Diese müssen möglichst brandlast- und rauchfrei gehalten werden.

Die Vorträge wurden auch in diesem Jahr durch eine Fachausstellung im Foyer der Stadthalle begleitet. So war auch der 15. Fachplanerntag wieder ein voller Erfolg. Unser herzlicher Dank gilt allen Beteiligten und Referenten, die gemeinsam für ein fachlich hervorragendes Niveau gesorgt haben.

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Udo F. Meißner  
Präsident der Ingenieurkammer Hessen  
Dipl.-Ing. Jürgen Wittig, ÖbVI  
Vizepräsident der Ingenieurkammer  
Hessen

## Schülerwettbewerb IDEENsprINGen - Die Sieger stehen fest

**Die Preisverleihung fand am 20. April 2017 in der Kongresshalle Gießen statt. Schulen aus Limburg und Königstein belegten mehrfach vordere Plätze. Das Motto des Schülerwettbewerbs 2016/2017 lautete IDEENsprINGen. Aufgabe war die Planung und der Modellbau einer Skisprungschanze als lokales Wahrzeichen für einen Wintersportort.**

Prof. Dr.-Ing. Joaquin Diaz, Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Hessen, übernahm die Begrüßung von Seiten des Veranstalters. „Die Ingenieurkammer Hessen legt großen Wert auf die Nachwuchsförderung. Nur mit hohem Einsatz kann es gelingen, junge Menschen an den Ingenieurberuf heranzuführen und ihnen nahezubringen, welche wichtige Rolle Ingenieure in den verschiedensten Bereichen unseres

Lebens spielen“, sagte Diaz. Man sei insbesondere anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Schülerwettbewerbs sehr stolz auf das Erreichte.

### Das Thema: Ingenieurbauwerk Skisprungschanze

Volkmar Hirsch, Sportwart beim Ski-Club Willingen, gab wertvolle Einblicke in die Welt des Skispringens. Das Skispringen ist neben einigen anderen Skisportarten eine der ersten olympischen Winterdisziplinen. Schon seit der ersten Winterolympiade im Jahre 1924 gehört diese in Norwegen erfundene Sportart zum festen Programm des sportlichen Großereignisses. Um diese Wettbewerbsdisziplin bestreiten zu können, braucht es geeignete Sprungschancen. Dabei ist es Aufgabe der Ingenieure, die geometrischen Gegebenheiten von Anlauf, Schanzentisch,



Prof. Dr.-Ing. Joaquin Diaz, Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Hessen

Aufsprung und Auslauf zu berechnen, den Bau der Schanze zu planen und die bauliche Umsetzung zu überwachen. Damit sind Sprungschancen wichtige Ingenieurbauwerke, die ohne die technischen Fähigkeiten der Ingenieure weltweit nicht zu verwirklichen wären.



Staatssekretär Dr. Manuel Lösel, Hessisches Kultusministerium

### 39 Schulen aus Hessen beteiligten sich

443 Schülerinnen und Schüler von 39 hessischen Schulen reichten 174 Modelle von Skisprungschancen ein. Für die Konstruktion durften nur einfache Materialien verwendet werden. Im Rahmen der Landespreisverleihung wurden die Sieger geehrt. Zwei Schulen konnten besonders glänzen: Platz 1 und 3 gingen in Kategorie I (Klasse 5 - 8) an die Tilemannschule nach Limburg, in Kategorie II (Klasse 9 - 13) wurden die Plätze 1 und 3 an die St. Angela-Schule in Königstein vergeben.

### Lob vom Kultusministerium

Im Namen des Schirmherrn des Wettbewerbs, Hessens Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz, beglückwünschte Staatssekretär Dr. Manuel Lösel die siegreichen Nachwuchsingenieurinnen und -ingenieure: „Unter dem Motto ‚IDEENsprINGen‘ haben die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr im wahrsten Sinne des Wortes großartige Sprünge hingelegt und bei der Planung und dem Bau der Skisprungschancen-Modelle eindrucksvoll unter Beweis gestellt, was man mit dem in der Schule erworbenen Wissen alles ‚anstellen‘ kann.“

Skispringer Stephan Leyhe vom SC Willingen, begrüßte die Schülerinnen und Schüler per Audio-Interview und berichtete über die Faszination des Skispringens. Er konnte so die Schülerinnen und Schüler ganz individuell auf die Preisverleihung einstimmen. Der gebürtige Nordhesse Stephan Leyhe ist

1992 geboren. Er gehört dem Verein SC Willingen an und ist seit 2006 im Nationalkader. Seine persönliche Bestweite sind 220,0 m (Plancia 2016).

Der Präsident der Technischen Hochschule Mittelhessen, Prof. Dr. Matthias Willems, erklärte in seinem Grußwort: „Die TH Mittelhessen unterstützt Initiativen wie den Wettbewerb der Ingenieurkammer Hessen gerne. Denn wer Kreativität in der Technik nachhaltig fördern will, sollte damit bei Kindern und Jugendlichen anfangen. Junge Köpfe sind begeisterungsfähig, bereit das vermeintlich Unmögliche zu denken und weniger gehemmt von Machbarkeitszweifeln.“



### Die Sieger in Kategorie I

Den 1. Platz gewannen die Fünftklässler Luk Gattinger und Jelle Mourik von der Tilemannschule in Limburg mit dem Modell „Skipark Royal“. Das Modell „Pretzision 444“ verhalf einem Schüler der siebten Klasse der Kreisrealschule Bad Orb auf Platz 2. Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse der Tilemannschule in Limburg erreichten mit ihrer „CELf-Schanze“ Platz 3.



### Die Sieger in Kategorie II

Hier belegte Pauline Meisel aus der 9. Klasse der St. Angela-Schule in Königstein mit der Schanze „Jump!“ den

1. Platz. Mit dem 2. Platz folgten Berufsschüler der 12. Klasse der Landrat-Gruber-Schule aus Dieburg mit dem Modell „Operation Instabil“. Gleich doppelt räumte Lara Kohlenbach der 10. Klasse der Königsteiner St. Angela-Schule ab: Mit ihrer Schanze „SkyFly“ wurde sie mit dem 3. Platz sowie dem **Sonderpreis des Ski-Clubs Willingen** ausgezeichnet.

Als Preise erhielten die Ersten jeweils 250 Euro, die Zweiten 150 Euro und die Drittplatzierten 100 Euro. Die Preise der folgenden 12 Besten jeder Kategorie waren mit jeweils 50 Euro dotiert.

### Weitere Sonderpreise

Den **Sonderpreis „Kreativität“** erhielten George Huber, Marijan Milkovic, Cedrik Rama, Celik Umut, Manuel Yildez, Roselee Kübel, Remziye Sali: „Harfenschanze“ (Eschenbachschule/MSS Dichterviertel Wiesbaden, 8. Klasse). Den **Sonderpreis „Künstlerische Idee und Umsetzung“** erhielt Samantha Forkapic: „SKADI'S BOW“ (Eugen-Kaiser-Schule Hanau, 12. Klasse).

### Die Sieger reisen zum Bundesentscheid nach Berlin

Die Erstplatzierten beider Kategorien nehmen am 16. Juni 2017 mit ihrem Siegermodell am Bundesentscheid im Deutschen Technikmuseum in Berlin teil.

### Jubiläum

Der Schülerwettbewerb feiert 10-jähriges Bestehen als erfolgreiches Instrument der Nachwuchsförderung - Seit dem Jahr 2007 lobt die Ingenieurkammer Hessen zusammen mit anderen Länder-Ingenieurkammern jährlich einen Schülerwettbewerb aus. Insgesamt zwölf Kammern beteiligen sich mittlerweile an dem Wettbewerb. Alle Länder-Schülerwettbewerbe stehen unter der Schirmherrschaft der/des Bundesbildungsministers/in und der jeweiligen Länderkultusministern/innen.



## TIPP des Monats

### Dienstwagenbesteuerung

Die Überlassung eines betrieblichen PKW auch zur privaten Nutzung an einen Arbeitnehmer ist grundsätzlich mit einem Nutzungswert der Einkommen-/Lohnsteuer und Sozialversicherung zu unterwerfen. Der Nutzungswert wird dabei regelmäßig pauschal nach der sog. 1%-Regelung ermittelt; er kann aber auch unter Zugrundelegung der Gesamtkosten des PKW (sog. Fahrtenbuchmethode) berechnet werden. Zahlt der Arbeitnehmer für die Nutzung des PKW ein Nutzungsentgelt, konnte dies nach bisheriger Praxis nur dann auf den steuerpflichtigen pauschalen Nutzungswert

angerechnet werden, wenn das Entgelt in Form einer Pauschale - z.B. für jeden Monat der Nutzung oder für jeden (privat) gefahrenen Kilometer - gezahlt wurde; die Übernahme einzelner PKW-Kosten führte nicht zu einer Minderung des pauschalen Nutzungswerts. Von dieser Auffassung ist der Bundesfinanzhof jetzt abgerückt. Danach kann der pauschal ermittelte Nutzungswert auch dann gemindert werden, wenn der Arbeitnehmer nachweisbar einzelne individuelle Fahrzeugkosten (z.B. für Kraftstoff, Versicherung oder Fahrzeugpflege) für den überlassenen PKW übernommen hat. (Quelle: Horst & Hufer)

## Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Urkunden

**Folgende durch Verlust abhanden gekommene oder nach Erlöschen der Mitgliedschaft bzw. Eintragung in den Listen und Verzeichnissen der Ingenieurkammer Hessen nicht zurückgegebene Urkunden werden hiermit für ungültig erklärt:**

### Dipl.-Ing. Karl-Jürgen Schnorr

Eintragungsurkunde der Architektenkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 125

### Dipl.-Ing. Jürgen Baranke

Eintragungsurkunde der Architektenkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 867

### Dipl.-Ing. Friedrich Frischmuth

Eintragungsurkunde der Architektenkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 435

### Dipl.-Ing. (FH) Klaus Janitschek

Eintragungsurkunde der Architektenkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 1260 mit Datum vom 4. Dezember 1995

### Herzlichen Glückwunsch

Zum neuen Vorsitzenden des Arbeitskreises Energieeffizienz der Bundesingenieurkammer wurde am 09.03.17 Dipl.-Ing. Michael Gunter (BI) von der Ingenieurkammer Hessen gewählt und Dipl.-Ing. Christine Mörgen (BI) aus der

Ingenieurkammer des Saarlandes zur stellvertretenden Vorsitzenden. Schwerpunktthemen werden die Entwicklungen zum Gebäudeenergiegesetz sein sowie die Erfahrungen bei der Kontrolle von Energieausweisen durch die Länderkammern.

## Jetzt anmelden:

### Die Fortbildung „Energetische Inspektion von Klimaanlage“ mit der Seminar-Nr. 61-17 startet am 29. Mai 2017

Die energetische Inspektion von Klimaanlage mit einer thermischen Kälteleistung von mehr als 12 kW ist in § 12 EnEV geregelt. Trotz der Vorgabe, alle 10 Jahre eine solche Inspektion

durchführen zu lassen und einen Inspektionsbericht zu erstellen, ist ein hoher Prozentsatz von Anlagen ungeprüft. Der Zertifikatslehrgang „Energetische Inspektion von Klimaanlage“ wird in Kooperation mit dem Fachverband Gebäude-Klima e.V. und der IngAH angeboten und beinhaltet auch Erkenntnisse und Empfehlungen aus der EnEV-Kontrollstelle Hessen.

**Anmeldung: [www.ingah.de](http://www.ingah.de)**

## Impressum

### Herausgeber:

Ingenieurkammer Hessen  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Gustav-Stresemann-Ring 6  
65189 Wiesbaden  
Tel.: 0611-97 45 7-0  
Fax: 0611-97 45 7-29  
E-Mail: [info@ingkh.de](mailto:info@ingkh.de)  
Internet: [www.ingkh.de](http://www.ingkh.de)

### Redaktion:

Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger, Barbara Schöneburg, M.A., V.i.S.d.P., Clara Baumann M.A., Dipl.-Ing. Dörthe Laurisch, RA Manfred Günther-Splittgeber.  
Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar. Die Beilage ist Bestandteil des DIB.

### Redaktionsschluss:

18.04.2017  
Die DIB-Hessen-Beilage und alle in ihr veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für den Inhalt der Beiträge ist der jeweilige Autor verantwortlich. Das Veröffentlichungsrecht für die zur Verfügung gestellten Bilder und Zeichnungen ist vom Verfasser einzuholen.

Die IngKH bittet darum, Manuskripte an die Redaktion zu senden. Diese behält sich vor, Beiträge zu kürzen und gegebenenfalls um eine Kontaktadresse des Autors zu ergänzen.  
Redaktionsschluss ist jeweils spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungstermin.  
Die nächste DIB-Hessen-Beilage erscheint am 16.06.,2017.

## Terminkalender

Unsere Termine erfahren Sie auch über das Internet unter [www.ingkh.de](http://www.ingkh.de). Soweit nicht anders ausgewiesen, finden die Sitzungen im Seminarraum der Geschäftsstelle der IngKH in Wiesbaden statt.

### Fachgruppensitzungen

#### **Fachgruppe Baulicher Brandschutz HBO**

**17.05.2017, 16:00 Uhr,**

Fachhochschule Gießen

**12.07.2017, 16:00 Uhr,**

Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden

**27.09.2017, 16:00 Uhr,**

DSF Hanau

**15.11.2017, 16:00 Uhr,**

Fachhochschule Gießen

#### **Fachgruppe Honorierung, Vergabe, Marketing**

**17.08.2017, 16:00 Uhr,**

Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden

**30.11.2017, 16:00 Uhr,**

Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden

#### **Fachgruppe Energieeffizienz**

**18.05.2017, 15:00 Uhr,**

Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden

**24.08.2017, 15:00 Uhr,**

Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden

#### **Arbeitskreis BIM**

**29.06.2017, 16:00 Uhr**

Ingenieurkammer Hessen

### Veranstaltungen

#### **Nachfolge im Ingenieurbüro - Nachfolgesprächstunde 2017**

Am 11.05.2017 steht Jörg T. Eckhold für die Nachfolgesprächstunde in der Kammergeschäftsstelle zur Verfügung und am 05.09.2017 Dipl.-Wirtsch.-Ing. Karl-Heinz Seidel - angeboten werden jeweils 4 Sprechstunden: 14:00/15:00/16:00 / 17:00 Uhr - bitte melden Sie sich an unter [info@ingkh.de](mailto:info@ingkh.de) oder 06 11/9 74 57 0.

#### **Dialogforum: Haftungsbeschränkungen für Beratende Ingenieure durch PartmbB**

Die Veranstaltung findet am 01.06.2017 statt und wird moderiert vom Vizepräsidenten der Ingenieurkammer Hessen, Dipl.-Ing. Jürgen Wittig, ÖbVI. Referenten: Dipl.-Wirtsch.-Ing. Karl-Heinz Seidel, Ass. jur. Ulrich Langen, IngKH-Justiziar Manfred Günther-Splittgerber. Die Veranstaltung findet im Science Park Kassel GmbH, Tagungsraum B, statt. Bitte melden Sie sich an unter: [info@ingkh.de](mailto:info@ingkh.de) oder 06 11/9 74 57 0.

#### **10. Sachverständigentag Südwest**

Am 8. Juni 2017, 9.00 Uhr findet der Sachverständigentag in der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken statt. Diese Veranstaltung richtet sich an öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige sowie an Richter, Rechtspfleger und Rechtsanwälte, die mit Fragen des Bauwesens zu tun haben. Auch interessierte Ingenieure und Architekten, die sich zum Sachverständigenwesen informieren wollen, sind herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte bis zum 25.05.2017 an die Ingenieurkammer des Saarlandes, Tel.: 06 81 58 53 13, Fax: 06 81 58 53 90, E-Mail: [info@ing-saarland.de](mailto:info@ing-saarland.de).

#### **Der Ingenieur als Unternehmer - Informationsveranstaltungen 2017**

Die Veranstaltungen werden moderiert vom Vizepräsidenten der Ingenieurkammer Hessen, Dipl.-Ing. Jürgen Wittig, ÖbVI. An die Vorträge der Experten schließt sich jeweils eine Frage- und Diskussionsrunde an. Die Infoabende schließen ab mit einem kleinen

Imbiss und der Gelegenheit zu individuellen Gesprächen. Die Veranstaltungen finden in der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer statt, bitte melden Sie sich an unter: [info@ingkh.de](mailto:info@ingkh.de) oder 06 11/9 74 57 0. Diese Themen erwarten Sie:

#### **30. August 2017 16 bis 19:00 Uhr**

Notfallvorsorge für Ihr Planungsbüro  
Sabrina Rokuss, Rechtsanwältin und Notarin, Fachanwältin für Steuerrecht, Wirtschaftsmediatorin

#### **9. November 2017 16 bis 19:00 Uhr**

Personalmanagement  
Thomas Dick, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

#### **12. Fachplanertag Energieeffizienz**

Der Fachplanertag wird am 19.09.2017 in der Kongresshalle Gießen stattfinden.

#### **Parlamentarischer Abend 2017**

Der Parlamentarische Abend findet im Rahmen der Plenarwoche am Mittwoch, 26.09.2017, wie gewohnt im Hessischen Landtag statt.

#### **Mitgliederversammlung der Ingenieurkammer Hessen (MGV)**

Die MGV findet am 03.11.2017 im Hessischen Wirtschaftsministerium statt.

# Ingenieur-Akademie Hessen GmbH

Ein hundertprozentige Tochter der Ingenieurkammer Hessen



Nr.	Datum	Ort	Titel	UE	Fachlisten	Preise*
<b>Fachplanertage</b>						
50-17	19.09.2017	Gießen	12. Fachplanertag Energieeffizienz IngKH	8	NWS/BVB	100.-/150.-
80-17	08.11.2017	Gießen	4. Zukunftsforum Barrierefreies Planen, Bauen und Wohnen in Hessen	8	NBVO/BVB	100.-/150.-
60-17	22.11.2017	Limburg	7. Fachplanertag Erneuerbare Energien IngKH	8	NBVO/BVB	100.-/150.-
<b>Energieeffizienz</b>						
57-17	19.05.2017	Wiesbaden	DIN V 18599 - Nichtwohngebäude Energieeffizient Bauen und Sanieren	60	NWS/BVB	1.260.-/1.420.-
61-17	29./30.05.2017	Wiesbaden	Energetische Inspektion von Klimaanlage nach §12 EnEV	32	NWS/BVB	950.-/1.140.-
<b>Konstruktiver Ingenieurbau</b>						
49-17	21.06.2017	Wiesbaden	Eurocode 3 - Stahlbau Verbindungen und Konstruktionen	8	NST/BVB	170.-/220.-
<b>Bauphysik</b>						
37-17	08.06.2017	Wiesbaden	Abdichtung in der Praxis und vor Gericht	8	NBVO/BVB	190.-/240.-
56-17	12./13.06.2017	Wiesbaden	Workshop: Wärmebrücken	16	NWS/BVB	360.-/460.-
<b>Recht</b>						
38-17	01.06.2017	Wiesbaden	Schallschutz: Normung - Vertragsrecht - Rechtsprechung	8	NBVO/BVB	170.-/220.-
62-17	28.06.2017	Wiesbaden	Das neue Bauvertragsrecht	6	NBVO/BVB	170.-/220.-
<b>Sonstige</b>						
48-17	09.05.2017	Wiesbaden	Unternehmensführung + Unternehmensentwicklung für KMU	3	NBVO/BVB	50.-/70.-

Gerne informieren wir Sie regelmäßig über unser aktuelles Seminarprogramm.  
Anmeldung zum Newsletter über unsere Website [www.ingah.de](http://www.ingah.de) oder diesen QR-Code:

\* Preise Mitglieder / Sonstige Teilnehmer in Euro + MwSt.

Bei Buchung eines Einzelseminars bis zu 6 Wochen vor Veranstaltungstermin  
gewähren wir einen **Frühbucherrabatt von 10%** auf den Nettopreis.

Informationen zu den Seminaren und Seminarreihen, Termine und Preise sowie Anmeldung unter:  
[www.ingah.de](http://www.ingah.de). Bei Fragen oder Anregungen kontaktieren Sie uns bitte telefonisch oder per E-Mail.



IngAH GmbH | Gustav-Stresemann-Ring 6 | 65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611-450 438 0 | Fax: 0611-450 438 49  
[www.ingah.de](http://www.ingah.de) | Email: [info@ingah.de](mailto:info@ingah.de)

Unsere telefonischen Sprechzeiten:  
Dienstag und Freitag 9 bis 12 Uhr  
Montag bis Donnerstag 13 bis 16 Uhr